

## Tinos Geschichten - Teil 8

### Ein ganz normaler Tag

*\*Gääääahn\** Puh, hab ich gut geschlafen. Erstmal strecken und schauen, was die anderen so treiben. Otto ist auch schon wach und knabbert etwas Heu, während Balu noch schläft.

Plötzlich höre ich die Kühlschrantür! „Max macht unser Futter!“, schreie ich. Otto und Balu springen auf, wir rennen nach vorn und quieken lautstark los. „Loooooos wir haben Hunger!! Beeil dich!!“- schreien wir zusammen.

Dann kommt Max endlich mit dem Futter.

Da inzwischen Winter ist, bekommen wir leider keine Wiese mehr.

Also bekommen wir Kohl, Salate und Kräuter.

Wiese ist zwar besser, aber das ist auch lecker.

Wir stürzen uns auf das leckere Essen und fressen uns so richtig voll.

Otto schmatzt: „Leute, *\*mampf\** die Petersilie ist echt soooo lecker, da könnte ich mich reinlegen“. Und genau das tut er.

Er legt sich doch tatsächlich ganz gemütlich mitten auf den Futterberg und frisst in aller Ruhe vor sich hin.

„Ich will auch was von der Petersilie haben“, quiekt Balu und scheucht Otto weg.

Nachdem wir uns die Bäuche vollgeschlagen haben, müssen wir erst Mal ein Nickerchen machen. Fressen ist schließlich anstrengend.

Ich wache wieder als erstes auf und strecke mich genüsslich. Irgendwie ist mir langweilig. Wo ist Otto? Ich glaube, den ärgere ich jetzt mal ein bisschen.

Als ich ihn endlich gefunden habe, brumme ich ihn ein bisschen an. Er wird wach, erschreckt sich kurz und springt auf. Wir toben zusammen fröhlich durch unser Gehege, als plötzlich Balu vor uns steht. „Oh je“, dachten Otto und ich, „jetzt schimpft er bestimmt wieder mit uns“.

Aber nein, er will mitspielen. Also toben wir zu dritt quer durchs Gehege und machen fröhliche Bocksprünge. Am allerliebsten spielen wir Fangen. Wir sind so sehr damit beschäftigt, dass uns gar nicht auffällt, dass Max uns die ganze Zeit beobachtet und kichert.

Nach ein paar Minuten sind wir alle ganz schön kaputt. „Ich glaube, wir müssen mal wieder was essen, ruft Balu“.

Also machen wir uns wieder über unser suuuperleckeres Futter her. Max gibt uns zum Glück immer so viel Frischfutter, dass immer noch was übrig ist, wenn es wieder frisches gibt. Und Heu ist ja auch da. Wir können also futtern, wann und soviel wir wollen.

Puuuh, jetzt bin ich aber wieder ordentlich vollgefressen und müde. Es wird mal wieder Zeit für ein Schläfchen.

So ein Meerschweinchenleben ist eeeecht anstrengend.

